VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzelchen des Anmelders oder Anwalts 0000054843 WEITERES VORGI		EHEN	siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
		datum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)	
PCT/EP2004/007863	15.07.2004		25.08.2003	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK				
C08F220/00, C08F8/36, C08F8/32, C11D3/34				
Anmelder				
BASF AKTIENGESELLSCHAFT et al.				
 Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 				
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.				
3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen				
a. 🛘 (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um				
☐ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).				
Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der				
internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandt)i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen				
Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).				
4. Dieser Bericht enthält Angaben z	u folgenden Punkten:			
☑ Feld Nr. I Grundlage des	Bescheids			
☐ Feld Nr. II Priorität				
☐ Feld Nr. III Keine Erstellun Anwendbarkeit	Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit			
☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einl	☐ Feld Nr. IV MangeInde Einheitlichkeit der Erfindung			
Feld Nr. V Begründete Fes und der gewerb	Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung			
☐ Feld Nr. VI Bestimmte ange				
☐ Feld Nr. VII Bestimmte Män	gel der internationalen /	Anmeldung		
☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung				
Datum der Einrelchung des Antrags		Datum der Fertigstellung	dieses Berichts	
23.11.2004		20.12.2005		
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung		Bevollmächtigter Bediensteter		
beauftragten Behörde Europäisches Patentamt				
D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d		Trauner, H-G		
Fax: +49 89 2399 - 4465		Tel. +49 89 2399-7533	Phys oules aurorate	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/007863

	Feld Nr. I	rundlage des Berichts
 Hinsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. 		
	bei der e	cht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, s sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
	□ Veröf	ationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) fentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) ationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2.	Anmeldeamt	ler Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf <i>(Ersatzblätter, die dem auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):</i>
	Beschreibung	g, Seiten
	1-14	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	Ansprüche, N	Ir.
	1-10	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	☐ einem S Sequenzprof	equenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das okoll
3.	☐ Besc ☐ Ansp ☐ Zeicl ☐ Seal	d der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen: chreibung: Seite brüche: Nr. nnungen: Blatt/Abb. uenzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> : ige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :
4.	aufgelisteter Auffassung (Regel 70.2	Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend in Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen c)). Schreibung: Seite brüche: Nr. hnungen: Blatt/Abb. Juenzprotokoll (genaue Angaben): Juenzprotokoll (genaue Angaben):
	* Wenn I "ersetzt'	unkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkun V versehen werden.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/007863

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N) Ja: Ansprüche 1-10

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche 1-10

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-10

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER Internationales Aktenzeichen

BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

PCT/EP2004/007863

Ad V

Der Anmeldungsgegenstand entspricht den Erfordernissen nach Art 33(1)-(3) PCT.

Der Anmeldungsgegenstand entspricht Copolymere aus zwei verschiedenen Carbonsäuremonomeren und einer Aminoalkansulfonsäure, die untereinander in einem bestimmten Verhältnis eingesetzt werden.

In D1 werden Carbonsäure Homoplymere mit Aminoalkansulfonsäure Einheiten beschrieben. Keines der Beispiele aus D1 sieht aber die Verwendung von zwei unterschiedlichen Copolymeren vor. Der erfindungsgemässe Anspruch 1 schreibt aber die Verwendung von zwei verschiedenen Carbonsäuremonomeren zwingend vor. Die Vorteile der Verwendung von Copolymeren aus zwei verschiedenen Carbonsäuremonomeren mit einer Aminoalkansulfonsäure im Vergleich zu Homopolymeren, wie sie denen aus D1 entsprechen, ist der Tabelle 2 zu entnehmen.

Der Anmeldungsgegenstand ist gewerblich anwendbar.